Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 49 / 2019 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 6. Dezember 2019

Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher an

Am Samstag strahlte die Sonne mit den Weihnachtsmarkt-Besuchern um die Wette.

Der Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock hat am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucher auf den Klosterberg gelockt. Die Stadtverwaltung dankt allen Beteiligten für ihre Mitwirkung, seien es die Standbetreiber oder die verschiedenen Musikgruppen, die für Unterhalten sorgten. Auch den Schulen und Vereinen gilt der Dank der Verwaltung für die Gestaltung beim Tag der Schulen und Vereine. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern vor und hinter den Kulissen, die für den Aufbau und den reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch der Nikolaus war auf dem Weihnachtsmarkt und verteilte Geschenke an die Kinder.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de

weitere Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Öffnungszeiten der Bahnhofsmission Biberach
Mo – Do 09:00 – 14:00 Uhr, Fr 08:00 – 17:00 Uhr, Sa 09:00 – 13:00 Uhr

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2019 und 1/2020** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

Letzte Veröffentlichung: 20.12.2019
Redaktionsschluss: 17.12.2019, 11:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 10.01.2020
Redaktionsschluss: 07.01.2020, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Erhöhung der Bezugspreise im Jahr 2020

Liebe Abonnenten des
Amts- und Mitteilungsblattes Ochsenhausen

durch die Preiserhöhung für Rohstoffe (Papier, Farbe, ...), aber auch durch die Aufstufung des gesetzlichen Mindestlohnes, müssen wir eine Bezugspreiserhöhung des Amtsblattes Ochsenhausen durchführen.
Die Gebühr für ein Jahresabonnement kostet 19,70 Euro ab dem Jahr 2020.

Das Amtsblatt ist das offizielle Sprachrohr der Kommune. Zusammen mit dem Rathaus, den Vereinen, Schulen und weiteren Instituten freuen wir uns, Ihnen auch künftig alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde direkt in den Briefkasten zu liefern.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Abwasserzweckverbandes Mittleres Rottumtal Ochsenhausen

1. Die Verbandsversammlung hat die Jahresrechnung 2017 am 14.11.2019 wie folgt festgestellt:

		Verwaltungs-haushalt SBT. 1	Vermögens-haushalt SBT. 2	Gesamt-haushalt Sachb. Teil 1+2
1.	Soll-Einnahmen	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
2.	neue Haushalts-einnahmereste		0,00 €	0,00 €
3.	Zwischensumme	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
4.	ab: Haushaltsein-nahmereste vom Vorjahr		0,00 €	0,00 €
5.	bereinigte Soll-Einnahmen	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
6.	Soll-Ausgaben	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
7.	neue Haushalts-ausgabereste		0,00 €	0,00 €
8.	Zwischensumme	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
9.	ab: Haushaltsaus-gabereste vom Vorjahr		0,00 €	0,00 €
10.	bereinigte Soll-Ausgaben	899.116,45 €	39.321,04 €	938.437,49 €
11.	Differenz 10./5. (Fehlbetrag)			

2. Es wurden keine Haushaltsreste gebildet:

Haushaltsein-nahmerest	0,00 €
Haushaltsaus-gaberest	0,00 €

Es werden folgende endgültige Umlagen festgestellt

a)	Betriebskostenumlage	
	nach § 17 Verbandssatzung	896.706,74 €
	davon reine Betriebskosten	877.919,79 €
	Zinsumlage	18.786,95 €
b)	Vermögensumlage nach	
	§ 18 Verbandssatzung	39.321,04 €
	davon Tilgungsumlage	39.321,04 €
	Vermögensumlage	0,00 €

2. Soweit über- oder außerplanmäßige Ausgaben geleistet wurden, wird die Zustimmung erteilt. Deckung ist nachgewiesen.
3. Der Feststellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen und der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Ochsenhausen, den 26.11.2019
gez. Späth, Verbandsvorsitzender

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:	**Pferde** **Schweine** **Schafe** **Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)** **Hühner** **Truthühner/Puten**
Nicht zu melden sind:	**Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
Nicht meldepflichtig sind u.a.	**Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 06.12.2019:
Gabler-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 84 11, Bahnhofstr. 25/1

Samstag, 07.12.2019:
Allmann'sche Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 80 90, Marktplatz 41

Sonntag, 08.12.2019:
Jordan-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 7 39 00, Ulmer-Tor-Str. 3

Montag, 09.12.2019:
Stadt-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 81 31, Marktplatz 32

Dienstag, 10.12.2019:
Markt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 59 00, Marktplatz 10

Mittwoch, 11.12.2019:
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Donnerstag, 12.12.2019:
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Freitag, 13.12.2019:
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Altersjubilare

Nikolaus Hoch, Wennedach
06.12.1934 85. Geburtstag

Edith Sailer, Mittelbuch
07.12.1939 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Freitag, 06.12.2019, 19:30 Uhr
KSC Nikolausfeier
KSC Hattenburg e.V.
Gasthof „Sonnenhof", Hattenburg

Freitag, 06.12.2019, bis Sonntag, 08.12.2019
Nikolausfahrt von Warthausen nach Maselheim und retour
Öchsle-Schmalspurbahn

Samstag, 07.12.2019, 20:00 Uhr
Weihnachtsfeier
Fanfarenzug Ochsenhausen e.V.
Hotel „Mohren", Ochsenhausen

Samstag, 07.12.2019, 20:00 Uhr
Jahreskonzert
Musikverein Reinstetten e. V.
Gemeindesaal, Reinstetten

Sonntag, 08.12.2019
Nikolauswanderung
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Mittelbuch e.V.

Sonntag, 08.12.2019, 11:00 Uhr
Adventliches Musikzieren mit Teilnehmer/-innen des Sing- und Musizierwochenendes für Familien
Landesakademie Ochsenhausen
Bibliothekssaal, Ochsenhausen

Sonntag, 08.12.2019, 15:00 Uhr
Adventskonzert
Frauenchor „Taktvoll"
Pfarrkirche St. Josef, Mittelbuch

Dienstag, 10.12.2019, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „ Alt werden-Jung bleiben" e.V.
Schranne, Ochsenhausen

Dienstag, 10.12.2019, 14:00 Uhr
Immer wieder Dienstag – Lust auf Kartenspiele
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Cafeteria Altenzentrum Goldbach, Ochsenhausen

Mittwoch, 11.12.2019, 9:00 Uhr
Ochsenhauser Frauenfrühstück
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Mittwoch, 11.12.2019, 17:30 Uhr
Time for English
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Donnerstag, 12.12.2019, 18:00 Uhr
Adventliche Besinnung im Chorgestühl der ehemaligen Klosterkirche Ochsenhausen
Spurwechsel – Junge Senioren Ochsenhausen
Basilika St. Georg, Ochsenhausen

Abrechnung Wasser- und Abwassergebühren 2019 – Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtgebiet Ochsenhausen

Im **Stadtgebiet Ochsenhausen** werden für die Wasserabrechnung 2019 die Wasserzähler in diesem Jahr durch den Kunden selbst abgelesen.
Mitte Dezember werden entsprechende Anschreiben zugestellt. Als Empfänger ist der Rechnungsempfänger eingetragen. Die Abnahmestelle sowie den abzulesenden Zähler entnehmen Sie bitte dem Abschnitt für die Rückantwort. Bei der Ablesung sollte die Zählernummer mit den auf dem Ableseabschnitt abgedruckten letzten sechs Stellen verglichen werden, damit können Ab-

lesefehler vermieden werden. Ansonsten braucht nur noch der Zählerstand und das Ablesedatum auf dem Abschnitt für die Rückantwort eingetragen werden. Der Zählerstand gibt volle Kubikmeter an.
Die Ablesung sollte in der Zeit zwischen 16.12. und 31.12.2019 vorgenommen werden, so dass die **Rückantwort bis spätestens 02.01.2020 beim Rathaus in Ochsenhausen** ist. Für Abnahmestellen, von denen wir bis zu diesem Termin keine Rückmeldung erhalten haben, muss der Verbrauch geschätzt werden. Die Rückantwort kann auch über die Ortsverwaltungen Mittelbuch oder Reinstetten beziehungsweise direkt an das Rathaus Ochsenhausen erfolgen.
Diejenigen, die diese Rückgabemöglichkeiten nicht nutzen können, können den Zählerstand unter Angabe des Kassenzeichens der Stadtverwaltung per Fax an 07352 9220-19, per E-Mail an mayer@ochsenhausen.de oder über das **Formular auf derHomepage der Stadt Ochsenhausen www.ochsenhausen.de** mitteilen. Bitte teilen Sie uns den Zählerstand nicht mehr telefonisch mit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen aber gerne zur Verfügung.
In den Teilorten Hattenburg, Reinstetten, Laubach, Goppertshofen, Wennedach, Eichen und Mittelbuch wird ab dem **02.12.2019** ein Mitarbeiter der Wasserversorgung die Wasserzähler ablesen.

Aus dem Gemeinderat vom 26. November 2019

Bekanntgaben
Bürgermeister Andreas Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Am 29. November, 17:00 Uhr, werde der Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock eröffnet.
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Dienstag, 3. Dezember 2019, 17:00 Uhr.
- Richtfest beim neuen Feuerwehrgerätehaus am 4. Dezember 2019.
- Sitzung des Gemeinderats am 10. Dezember 2019, 18:30 Uhr.
- Jahresabschluss des Gemeinderats mit den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten am 17. Dezember 2019

Weiter teilte er mit, dass ab 2. Dezember 2019 Herr Frank König die Aufgaben als städtischer Vollzugsbediensteter übernehmen werde.

Einwohnerfragestunde
Ein Einwohner beklagte, dass am Haus seines Nachbarn eine Kamera angebracht worden sei, die auch einen Teil eines öffentlichen Wegs überwache. Dazu erklärte Bürgermeister Denzel, dass die Kamera nicht von der Stadt angebracht worden sei.
Ein weiterer Bürger übergab ein von ihm veröffentlichtes Buch als Geschenk an Herrn Bürgermeister Denzel.
Von einem Bürger wurde vorgebracht, dass es Hinweise gebe, dass Quellwasser in Abwasserkanäle eindringe. Dazu bat Bürgermeister Denzel um konkrete Hinweise, welche Bauten betroffen seien.
Eine weitere Frage betraf die Heizkosten der Stadt. Von Bürgermeister Denzel wurde auf den Anschluss städtischer Gebäude an die Nahwärme hingewiesen.
Ein weiterer Bürger verwahrte sich gegen den Vorwurf eines Stadtrates, dass sein Vater einen Schwarzbau erstellt habe. Dazu teilte Bürgermeister Denzel mit, dass es sich nach seiner Kenntnis nicht um einen Schwarzbau handle.
Ein anderer Bürger fragte nach, ob das ehemalige Klinikgebäude tatsächlich abgerissen werden solle. Wie Bürgermeister Denzel erklärte, sei die Klinik nicht Eigentum der Stadt, sondern des Landkreises. Die Stadt prüfe gemeinsam mit dem Landkreis, was nach dem Auszug der dort untergebrachten Arztpraxen mit dem Gebäude geschehen solle. Darüber hätten dann die zuständigen Gremien zu entscheiden.

Haushaltsplanvorberatung 2020
Bürgermeister Denzel konnte zur Haushaltsplanvorberatung auch die Ortschaftsräte aus Mittelbuch und Reinstetten begrüßen. Er wies darauf hin, dass es sich um den zweiten Haushalt nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht, der sogenannte Doppik, handle. Die für die Doppik erforderliche Eröffnungsbilanz müsse noch erstellt werden, dies sei allerdings erst nach der vollständigen Vermögensbewertung möglich, was voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres der Fall sein werde. In einem Rückblick auf die letzten Haushaltsjahre stellte er fest, dass das Haushaltsjahr 2018 deutlich besser abgeschnitten habe als geplant. Anstatt einer erwarteten negativen Zuführungsrate habe man dem Vermögenshaushalt 2,035 Millionen Euro zuführen können. Die Rücklagen seien damit auf fast 7,7 Millionen Euro angestiegen. Der Schuldenstand sei zum Jahresende 2018 ebenfalls auf 2,85 Millionen Euro gesunken. Der im ersten doppischen Haushalt 2019 veranschlagte Überschuss des Ergebnishaushalts von 62 000 Euro wird, so Bürgermeister Denzel, voraussichtlich etwas höher ausfallen.
Das Haushaltsjahr 2020 werde hingegen schwierig. Hier sei ein negatives Rechnungsergebnis von 593 390 Euro zu erwarten. Er verwies darauf, dass die Aufstellung des Haushaltsplans aufgrund der starken Schwankungen, vor allem der Gewerbesteuer, schwierig sei. Die Gewerbesteuer sei für 2020 mit 3,2 Millionen Euro veranschlagt. Im Finanzhaushalt habe man sich auf wenige große Maßnahmen beschränkt wie beispielswiese das Feuerwehrgerätehaus und die Sanierung der Riedstraße. Insgesamt seien 7,052 Millionen Euro an Ausgaben vorgesehen. Mehr, so Bürgermeister Denzel, sei weder finanziell noch personell zu stemmen. Als einige wichtige Maßnahmen nannte der Bürgermeister neben dem Digitalpakt Schulen und der Schaffung weiterer Kindergartenplätze auch das Hochwasserschutzkonzept und den Gewässerausbau in Laubach sowie die Planung zum Umbau des Bauhofgebäudes. Ebenso wichtig sei auch die Erschließung des Baugebiets „Siechberg III“, dessen Finanzierung außerhalb des städtischen Haushalts derzeit einen Darlehensbetrag von rund 5,6 Millionen Euro ausweise. Der Darlehensbetrag soll mit den Einnahmen aus den Bauplatzverkäufen gedeckt werden.
Er rief dazu auf, die in der Vergangenheit begonnene Haushaltskonsolidierung auch künftig fortzusetzen. Das vom vorigen Gemeinderat verabschiedete Sparkonzept sei dafür ein gutes Beispiel. Zum Abschluss dankte der Bürgermeister allen Steuerzahlen und Betrieben, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für das Wohlergehen der Stadt leisteten.
Die Freien Wähler sahen in der vorgeschlagenen Finanzplanung nicht unerhebliche Risiken. Angesichts der stark schwankenden Gewerbesteuereinnahmen sehen sie den finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren enger werden. Risiken auf der Ausgabenseite sahen die Freien Wähler vor allem in den stark steigenden Personalkosten und dem Unterhaltungsaufwand für die städtische Infrastruktur. Sie setzten sich dafür ein, den Instandsetzungsstau aufzulösen. Kritisch hinterfragt wurde der Abmangel im Bereich der Mensen. Einsparmöglichkeiten sahen die Freien Wähler vor allem bei den Freiwilligen Aufgaben. Beispielhaft genannt wurden das Öchslefest, der Weihnachtsmarkt, die Städtische Galerie und das Klostermuseum. Um weitere Einsparmöglichkeiten auszuloten beantragten die Freien Wähler eine Klausurtagung des Gremiums.
Die CDU sah den Spielraum im Haushalt gegen Null gehen. Dies sei zum einen der Doppik geschuldet, mit der nun auch Abschreibungen erwirtschaftet werden müssten, zum anderen gebe es auch noch viele unerledigte Baustellen in der Stadt und den Teilorten. Herausragendes Beispiel sei das Schulzentrum Hererschaftsbrühl, dessen Zustand dringend verbessert werden müsse.

Beantragt wurde schließlich ein Raumnutzungskonzept für das gesamte Schulzentrum sowie für die Grundschule und die Rottumtalschule. Auch die Schaffung weiterer Kindergartenplätze wollte die CDU voranbringen. Auch die gestiegenen Personalkosten wurden kritisch gesehen, weshalb für beantragte neue Stellen zunächst ausführliche Stellenbeschreibungen vorgelegt werden sollen. Auch die CDU beantragte eine Klausurtagung, um nach Entlastungsmöglichkeiten für den Ergebnishaushalt zu suchen.
Das SÖB bezeichnete das negative Ergebnis des Haushaltsplans 2020 als bitter, sieht jedoch darin auch die Verpflichtung, in den Sparbemühungen nicht nachzulassen. Die Sprecherin erklärte, dass das negative Ergebnis heiße, dass „wir über unsere Verhältnisse" leben. Als Konsequenz beantragte das SÖB für einzelne Maßnahmen Sperrvermerke. Dies bedeutet, dass die Maßnahmen zwar im Haushaltsplan eingestellt werden, aber der Gemeinderat vor der Umsetzung nochmals darüber beraten und dann gegebenenfalls die Mittel freigeben muss. Weiter wurde vom SÖB eine Klausurtagung beantragt, um sich mit Themen wie der Digitalisierung, Schulen und Kindergärten oder Verkehr und Umweltschutz umfassend zu beschäftigen. Ebenso beantragte das SÖB, die Aufwandsentschädigung für Fraktionssitzungen zu reduzieren, worauf letztlich jedoch aufgrund des dafür notwendigen Verwaltungsaufwands verzichtet wurde. Stattdessen will die Fraktion das Geld für die Klausurtagung spenden.
Die PRO-OX-Fraktion sieht die Stadt vor einem Berg von Problemen. Ablehnend steht die Fraktion dem Stellenplan der Stadt gegenüber. Auch die Leistungen des Bauhofs könnten nach Ansicht von PRO-OX effizienter und k ostengünstiger von Firmen und Dienstleistungsunternehmen der freien Wirtschaft erledigt werden. Um den Haushalt ausgleichen zu können, hält PRO-OX Einsparungen für unumgänglich. Steuererhöhungen zur Verbesserung der Einnahmen lehnt die Fraktion kategorisch ab. Die Aufzählung von Einsparmöglichkeiten umfasste die Ablehnung von weiteren Personalstellen in Verwaltung und Bauhof ebenso wie die Vergabe von Planungsleistungen an Fremdbüros. Auch der Weihnachtsmarkt, die Städtische Galerie, das Klostermuseum und die Aufwendungen für Tourismus wollte die Fraktion auf den Prüfstand stellen. Ebenso forderte die Fraktion, dass öffentliche Maßnahmen antizyklisch anzugehen seien. Beantragt wurde von der Fraktion, die Sanierung der Riedstraße zu verschließen, was letztlich mehrheitlich vom Gremium abgelehnt wurde.
Nach längerer Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf bei einigen Änderungen zu.

Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Denzel teilte mit, dass in der Sitzung des Gemeinderats vom 19. November 2019 keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst worden seien.

Verschiedenes

Bürgermeister Denzel erinnerte die Gremiumsmitglieder daran, dass die Sitzungsgelder der Haushaltsplanvorberatung mit dem Jahresabschluss verrechnet würden. Außerdem kündigte er an, dass die Fortschreibung des Regionalplans in der Sitzung vom 21. Januar 2020 behandelt werden solle.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- eine Mondbrosche
- ein Schlüssel
- eine Mütze
- ein Herrenring

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.
Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Das Landratsamt informiert:

Das Landratsamt Biberach und alle Außenstellen schließen am Dienstag, 10. Dezember 2019, bereits um 15 Uhr. Grund ist eine interne Veranstaltung.

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Der Winter ist da - und damit auch die Zeit von Eis und Schnee. Deshalb hier Hinweise zum Räumen und Streuen:
Nach der Polizeiverordnung sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege nach Maßgabe der Polizeiverordnung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Falls kein Gehweg vorhanden ist, bezieht sich die Verpflichtung auf die seitlichen Flächen der Fahrbahn in einer Breite von **1,00 m.** Die Gehwege müssen werktags bis **7:00 Uhr**, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis **8:00 Uhr** geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich - bei Bedarf auch wiederholt - zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um **20:00 Uhr**.
Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m der Straßenbreite beträgt.
Zum Bestreuen ist Splitt oder Sand und bei Bedarf Salz zu verwenden. Bei Unfällen, die auf Gehwegen dadurch entstehen, dass die Straßenanlieger nicht geräumt und gestreut haben, können Schadensersatzansprüche an die Verpflichteten in vollem Umfang geltend gemacht werden. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird daher empfohlen.
Bitte parken Sie Ihre Autos nicht auf den Straßen (Dauerparker), da sonst am Morgen nicht ordnungsgemäß geräumt werden kann. Achten Sie bitte auch darauf, dass Straßeneinläufe - soweit als möglich - vom Schnee frei bleiben, damit tagsüber das Schmelzwasser ablaufen kann.

Umwelt aktuell

So machen Sie die Heizung fit für den Winter

3 Tipps der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zum Start in die Heizsaison

Es ist höchste Zeit, die Heizung fit für den Winter zu machen. Denn: „Für die Heizung beginnt jetzt die Hauptsaison“, betont Andreas Köhler, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Damit das Zuhause nicht nur behaglich warm wird, sondern die Heizung auch sparsam läuft, gibt der Energieexperte drei Tipps:

Tipp 1: Die Heizung sollte individuell auf den tatsächlichen Wärmebedarf des Haushalts eingestellt sein. „Überprüfen Sie daher die programmierten Ein- und Ausschaltzeiten Ihrer Heizung. Haben sich Ihre Aufsteh- oder Schlafenszeiten geändert? Dann sollten auch die Betriebsphasen Ihrer Heizung angepasst werden. Des Weiteren sollten Sie überprüfen, ob die Raumtemperatur nachts auf ca. 17 °C absinkt. Denn eine um nur ein Grad Celsius niedrigere Raumtemperatur bedeutet einen um sechs Prozent geringeren Heizenergieverbrauch“, erklärt Andreas Köhler.

Tipp 2: So wie man im Winter einen dicken Pulli anzieht, muss man auch die Rohrleitungen und Armaturen schön warm einpacken. Gerade in unbeheizten Räumen und Heizungskellern sollte man die Rohre nachträglich gut dämmen bzw. eine unzureichende Dämmung gegen eine bessere austauschen. „Die Rohrleitung ist gut gedämmt, wenn die Dämmung mindestens so dick ist wie das Rohr selbst“, so Köhler. Was viele nicht wissen: Laut Energieeinsparverordnung ist das eine Nachrüstverpflichtung für Bestandsgebäude.

Tipp 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. „Das ist nicht nur ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man das auch selber machen. Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab, drehen Sie die Heizung am Thermostat auf die höchste Stufe und warten Sie 30 - 60 Minuten. Anschießend halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter das Entlüftungsventil und öffnen vorsichtig das Ventil mit einem Vierkantschlüssel. Sobald Wasser austritt, können Sie das Entlüftungsventil wieder schließen“, erklärt Köhler. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte ca. 1,5 bar betragen und ggf. bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Anschließen muss die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden.

Weitere Fragen zum effizienten Heizen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

30 Zone

Fahre mit Herz -

Höchstens 30 im Wohngebiet

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 07. Dezember		**Hl. Ambrosius**
Eichbühl:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Eichbühl:	14.00 Uhr	Dankandacht
Herz Jesu:	14.00 Uhr	Gebetsnachmittag für geistliche Berufe
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 08. Dezember		**2. Advent**
St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Kinderkirche
St. Georg:	15.00 Uhr	Konzert der Oberschwäbischen Dorfmusikanten
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	11.15 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	15.00 Uhr	Adventssingen Frauenchor Taktvoll
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bellamont:	14.00 Uhr	Bußfeier
Montag, 09. Dezember		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
Oberstetten:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 10. Dezember		
Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Herz Jesu:	13.30 Uhr	Bußfeier für Senioren
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt
Mittwoch, 11. Dezember		
Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	**Rorate**
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Rorate, bei Kerzenschein (Kerzen können mitgebracht oder gegen eine Spende erworben werden), anschl. Beichte
Donnerstag, 12. Dezember		
Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt
Freitag, 13. Dezember		
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Beichte
Samstag, 14. Dezember		
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 16.30 Uhr (Kirche)
mittwochs 18.30 Uhr (Kirche)

Gottesdienst-Vorschau
Sonntag, 15.12.2019, 08.30 Uhr Eucharistiefeier, 14.00 Uhr Bußfeier

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt:
Luise Heine, Mittelbuch

Was gibt mir Halt im Leben? Woraus wachse ich?
Im **Familiengottesdienst** am 8.12. um 10 Uhr in der Basilika Ochsenhausen entdecken wir, dass wir aus einer besonderen Kraft schöpfen können, wenn wir in Gott verwurzelt sind.
Mit diesem Gottesdienst für die ganze Familie setzt sich die Adventsreihe „Weihnachten entgegenwachsen - Vom Tannenbaum zum Christbaum" fort und wir nehmen das Symbol Wurzel in den Blick.

Kinderkirche am 2. Advent im Kapitelsaal
Am Sonntag, den 08.12.19, um 10.00 Uhr wollen wir wieder mit euch gemeinsam Kinderkirche feiern.
In unserer diesjährigen Adventsreihe „Engel", hören wir die biblische Erzählung, wie der Engel Gabriel bei Maria ist.
Die Erwachsenen haben die Möglichkeit, ihre Kinder abzugeben und können selbst in dieser Zeit den Gottesdienst in der Basilika ungestört besuchen. Bitte in der Winterzeit wieder Hausschuhe oder dicke Socken mitbringen.
Denkt an Euer blaues Kinderkirchenbüchlein - damit Ihr mitmachen könnt.

Alle Jahre wieder...
...möchten wir uns bei allen Ministranten, dem Pastoralteam, Mesmer, Sekretärinnen und alle Unterstützer für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Deshalb laden wir Euch/ Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am
Samstag, den 07.12.2019 ab 15:30 Uhr
ins Gemeindehaus Ochsenhausen ein.
Beginnen wollen wir diese kleine Feier mit Kaffee und Lebkuchen und einem bunten Programm. Auch dieses Jahr erwarten wir den Besuch des Nikolaus, der hoffentlich ein paar Geschenke mitgebracht hat. Abschließend werden wir zusammen Abendessen und einen Film anschauen. (Ende ca. 20.30 Uhr).
Wir würden uns sehr über Dein/Ihr Kommen freuen!
Für die Ministrantengemeinschaft
Die Oberministranten

DAS KLEINE FRIEDEN – Kreuzworträtsel des Familienforums
Da saß es still und leise. In einer kleinen Ecke. Eigentlich war es hier dunkel doch es selbst verbreitete Licht. Es hat sich hier her verkrochen, weil es einen Schutzraum suchte.
Zu viele wollten ihm an den Kragen. Nun saß es hier in der Ecke. Abgehetzt. Unruhig. Gejagt.
Das kleine Frieden. Gejagt von den Großen und Lauten...
So lautet die Geschichte welche wir vor ein paar Wochen im neuen Familienforum veröffentlicht hatten.
In dieser und nächster Woche können die Kinder und Familien das Kreuzworträtsel in den jeweiligen Pfarrbüros abgeben und erhalten dabei ein schönes Geschenk. (versch. Hörspiele).
Auch findet ihr die Geschichte und Kreuzworträtsel auf der Homepage: www.st-benedikt-ochsenhausen.de
Also, nichts wie ran an die Geschichte, Kreuzworträtsel ausfüllen und abgeben!
Viel Freude beim Lesen, Ihr Robert Gerner

Stimmungsvolles Abendgebet in der Basilika St. Georg

Während des Weihnachtsmarktes in Ochsenhausen lädt die Kath. Kirchengemeinde jeweils zum Abschluss des Tages um 21 Uhr zu einem Abendgebet in die Basilika St. Georg ein.
In diesem Jahr traten dabei zum ersten Mal die Jodlergruppe aus Bolsterlang und die Alphorngruppe Enzian aus der Schweiz zusammen mit den Rottumtaler Alphornbläsern auf. Dekan Sigmund F.J. Schänzle stimmte die Besucher bei seiner Begrüßung auf diese besinnliche Stunde ein und wies dabei auf die biblische Bedeutung des Jodlergesangs sowie des Hornspiels und hier speziell des Alphornspiels hin. Das lautmalerische Wort „Jodeln" sei ein nonverbales Gotteslob, wie es in den Worten „Glossolalie" und „Halleluja" ebenso vorkomme, also schon in der biblischen Überlieferung bestätigt sei, so Schänzle. Die Alphörner seien eine frühe Form des „Smartphones" der Bergbewohner gewesen, weil mit ihnen von Berg zu Berg, von Alpe zu Alpe, freudige und traurige Botschaften weitergeben und angekündigt wurden, führte der Dekan weiter aus. Das Horn sei ein biblisches Instrument und das Wort komme über dreihundert Mal in der Bibel vor. Mit ihm wurde das Sabbatjahr angekündigt, oder die Ankunft der Bundeslade, also ein Signal für die Gegenwart Gottes. Gerade im Advent kündige es die Ankunft der Menschwerdung Gottes an und so sei das Alphorn auch ein adventliches Instrument, schloss Dekan Schänzle seine Einführung ab.
Die Jodler (10 Sänger und 1 Sängerin) postierten sich um den Altar, während die Alphornbläser vom Chorraum aus spielten. Im Wechsel zauberten die drei Musikgruppen mit ihren ausdrucksvollen alpenländischen Weisen eine pathetische Stimmung und ließen so die Anwesenden die hektische Betriebsamkeit des Alltags vergessen. Nach dem Schlusssegen durch H.H. Dekan Schänzle bedankten sich die Zuhörer mit langanhaltendem Applaus für diesen besonderen Ohrenschmaus. Mit einer Zugabe durch die Jodlergruppe Bolsterlang endete ein stimmungsvolles Abendgebet.
Foto: Peter Weckemann

Christbaumschlagen 2019 - Eine Aktion mit guter Tradition und ein Erlebnis für die ganze Familie!

Alle Jahre wieder findet das Christbaumschlagen am **3. Adventsonntag, den 15.12.2019,** von **11.00 Uhr bis 15.00** Uhr rund um die **Fürstenwaldhütte** zwischen Ochsenhausen und Rottum statt.
Für Familien ist es ein spannendes Abenteuer den perfekten Christbaum im Wald auszuwählen und selbst mit Beil oder Säge zu fällen. Ob hoch gewachsen oder klein und fein, sie finden bestimmt einen Baum der zu ihnen passt. Vermessen, bezahlt und gut verpackt können sie ihren Christbaum dann mit nach Hause nehmen.
Im winterlichen Forst rund um die Fürstenwaldhütte laden wir sie ein die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Bei Glühwein und Punsch können sie sich nach getaner Arbeit aufwärmen. Auch für das leibliche Wohl ist mit warmer Suppe, Spiegelei vom offenen Feuer und Würstchen bestens gesorgt.
Die Aktion wird von der Kath. Kirchengemeinde/ Aktion „Hoffnung für Kasachstan" und dem Kreisforstamt Biberach veranstaltet für soziale Projekte. (Indien, Pfr. John und Kinder in Not)

Herbergsuche junger Familien 2019!
„Eine Hoffnung bricht auf- Gott ist ganz nah" so lautet das Motto der diesjährigen Herbergsuche für Familien.
Während der neun Tage vom 16. bis 24. Dezember wird in unserer Seelsorgeeinheit die Heilige Familie in Form von Egli-Figuren von Wohnung bzw. Haus zu Haus getragen. Ist sie bei Ihnen angekommen, können sie Lieder singen, beten und Geschichten lesen aus dem speziell für Familien ausgearbeiteten Heftchen.
Am nächsten Tag bringen sie die Familie dann zu ihrer nächsten Herberge.
Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre, laden wir auch dieses Jahr wieder herzlich zu dieser besonderen Vorbereitung auf Weihnachten ein!
Wer Interesse hat und die Heilige Familie einen Tag bei sich aufnehmen möchte, meldet sich bitte bei Robert.Gerner@drs.de oder Tel: 07352/ 9232712.
Ich erstelle dann eine Liste, gebe dann nochmals spezifische Infos weiter!

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 07.12., 14.30 Uhr: C.Häckler, F.Häckler
19.00 Uhr: T.Habrik, M.Habrik, J.Lavan, J.Patzelt
Klosterkirche:
So., 08.12., 10.00 Uhr: P.Maucher, L.Maucher, F.Salis, L.Stöhr, L.Schnitzler, E.Schnitzler, E.Wachter, L.Klotz
19.00 Uhr: LeaGrieser, J.Grieser, M.Betz, L.Betz, M.Bossinger, L.Brauchle, T.Abt, J.Locher

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9232712

Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-Mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, se.stscholastika@drs.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr
Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 6.12. – 15.12.2019

Freitag, 6.12. – Herz-Jesu-Freitag – Hl. Nikolaus
06.00 Uhr Marienmesse im Advent (Rorate) in Gutenzell, anschl. Frühstück im Kapitelsaal

Samstag, 7.12. – Hl. Ambrosius
18.00 Uhr – 18.30 Uhr Beichte in Laubach
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach

Sonntag, 8.12. – 2. Adventssonntag
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell

Montag, 9.12. – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Wennedach (mit Kirchenchor)
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent

Dienstag, 10.12.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Mittwoch, 11.12.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
13.30 Uhr Krankensalbung in Hürbel

Donnerstag, 12.12.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
Freitag, 13.12. – Hl. Odilia, Hl. Luzia
06.00 Uhr Marienmesse im Advent in Hürbel, anschl. Frühstück im Kath. Gemeindehaus
18.00 Uhr Luzia-Feier in der Kirche Wennedach
19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz in Laubach

Samstag, 14.12. – Hl. Johannes vom Kreuz
18.00 Uhr – 18.30 Uhr Beichte in Gutenzell
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell (Rorate-Amt)
Sonntag, 15.12. – 3. Adventssonntag (Gaudete)
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im Kath. Gemeindehaus in Hürbel
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen" im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 8.12. um 10.15 Uhr: Annika Wild, Christoph Wild, Elias Hampp, Antonia Bohn, Theresia Bohn, Alexander Laubheimer, Romy Graf, Greta Graf, Julian Angele
Altardienst: Stephan Wild, Alexander Laubheimer
Dienstag, 10.12. um 19.00 Uhr: Antonia Schuler, Antonia Bohn
Donnerstag, 12.12. um 8.00 Uhr: Greta Graf, Marlies Hermann
Ministranten Gutenzell
Sonntag, 8.12. um 10.15 Uhr: Letizia Sedlmaier, Tristan Högerle
Mittwoch, 11.12. um 7.45 Uhr: Luissa Kaspar, Marius Fischer
Ministranten Hürbel
Sonntag, 8.12. um 9.00 Uhr: Theresa Saalmüller, Michael Saalmüller, Florian Rahneberg, Matthias Keller
Freitag, 13.12. um 6.00 Uhr: Emanuel Ege, Jonas Voltenauer, Luis Bock, Florian Rahneberg
Ministranten Laubach
Samstag, 7.12. um 19.00 Uhr: Lara Segmiller, Jasmin Wiest, Samuel Hornung, Max Melzer

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Gutenzell (6.12.)
Hedwig Gläser, Francoise Hertlein, Max Goldhofer
Wennedach (9.12.)
Gisela Birti
Reinstetten (10.12.)
Theresia Heinzl, Elfriede und Siegfried Wiedmann, Erika und Josef Kehrle, Klara und Matthias Schultheiß, Helmut Degenhard, Elsa Laubheimer, Pia Ehrhart, Hans-Peter Hornung, Kreszentia Wiest, Vinzenz Wiedmann, Hildegard Übelhör, Albert und Maria Held
Hürbel (13.12.)
Georg Eble

Gedanken zum Advent
Wurde alles geschafft, was Sie sich für den Advent vorgenommen haben. Nein, ich meine nicht nur, ob Sie schon alle Geschenke besorgt haben, das Festtagsmenü organisiert und die Deko geordert haben. Ich frage, ob ihre vier Wochen Advent anders sind, als die Wochen vergangener Monate?
Haben Sie sich für den Advent etwas Besonderes vorgenommen, z. B. mehr Zeit für Gespräche in der Familie oder mit Freunden. Wollen Sie vielleicht einmal der Frage nachgehen, was Ihnen Jesus als Mensch und Sohn Gottes bedeutet?

Wie sieht's aus?

Kirchengemeinderatswahl und Pastoralratswahl
Am 22. März 2020 wählt die Diözese Rottenburg-Stuttgart in ihren 1.123 Gemeinden Kirchengemeinde- und Pastoralräte. 1.600.000 Katholiken sind wahlberechtigt. Der Kirchengemeinderat hat drei Aufgaben: Er ist Pastoralrat, Katholikenrat und Kirchensteuerrat. Als Pastoralrat prägt er das Leben der Kirchengemeinde, als Katholikenrat vertritt er alle Mitglieder und als Kirchensteuerrat entscheidet er über den Haushalt.
In der neuen Kirchengemeindeordnung vom 1. März 2019 ist der Kirchengemeinderat gestärkt worden: Er ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Alle wichtigen Belange einer Gemeinde müssen dort beraten und beschlossen werden. Alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab 16 Jahren dürfen den Kirchengemeinderat wählen. Alle Mitglieder einer Gemeinde für Katholiken anderer Muttersprache ab 16 Jahren dürfen zusätzlich zum örtlichen Kirchengemeinderat den Pastoralrat ihrer Gemeinde wählen.

Wie sieht's aus?
Unter dem Motto „Wie sieht's aus?" werden am 22. März 2020 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die knapp 10.000 Kirchengemeinderät/innen und Pastoralrät/innen gewählt. Gemeinsam mit dem Pfarrer leiten Kirchengemeinderät/innen die über 1.000 Kirchengemeinden im Württemberger Teil von Baden-Württemberg. Die Pastoralräte stehen den 100 muttersprachlichen Gemeinden vor. Die Räte leiten die Gemeinden in den kommenden fünf Amtsjahren. Gleichzeitig finden in der Erzdiözese Freiburg die Wahlen zu den dortigen Pfarrgemeinderäten statt.
In der neuen Ordnung zur Kirchengemeinderatswahl wurde die Leitungsaufgabe der Kirchengemeinde- und Pastoralräte nochmals extra betont. Zuständig sind die Räte für alle wesentlichen Angelegenheiten in der Kirchengemeinde. Sie entscheiden sowohl über die pastorale Arbeit in der Gemeinde, als auch deren Weiterentwicklung und die Finanzen. Ein besonderes Zeichen für die Partizipation der Laien an der Leitung der Gemeinden ist die Umbenennung des/r ehemalig/en Zweiten Vorsitzenden in Gewählte/r Vorsitzende/r.
Neu ist auch, dass in der Ordnung für die Arbeit der Kirchengemeinderäte die Zukunft der Kirchengemeinde in den Blick genommen werden soll. Der Kirchengemeinderat „initiiert und begleitet Entwicklungsprozesse und schafft geeignete Rahmenbedingungen für das pastorale Handeln der hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen." (KGO § 18 Absatz3). Dabei sollen die vielfältigen Begabungen und Berufungen der Kirchengemeindemitglieder besonders gefördert werden.
Bei der letzten Wahl im Jahr 2015 lag die Beteiligung der Katholiken an der Wahl bei 23 %, der Anteil der gewählten Frauen lag bei 52 %.

Die Vorsitzenden der Wahlausschüsse in unserer Seelsorgeeinheit St. Scholastika sind:
Reinstetten: Herr Franz Kiefer
Laubach: Herr Karl Hagel
Gutenzell: Herr Josef Zinser
Hürbel: Herr Alois Perl

Kirchenmusik an „Mariä Empfängnis"
Die feierliche Abendmesse zum Hochfest „Mariä Empfängnis" am Montag, 9. Dezember um 19 Uhr in der Kapelle Wennedach wird vom Kirchenchor Reinstetten musikalisch mitgestaltet.
Es erklingen die „Missa Ternis Vocibus" von Josef Butz sowie volkstümliche und alpenländischen Marienlieder und -weisen.

Luzia-Feier in Wennedach
Am Freitag, 13. Dezember, feiern wir in Wennedach das Lichterfest der Heiligen Luzia. Ab 18:00 Uhr beginnt Pfarrer Thomas Augustin in der Kirche mit einer Andacht. Danach ziehen wir mit Lichtern und Kerzen durch Wennedach zur alten Schule. Eine Bläsergruppe aus Reinstetten begleitet uns musikalisch. An der Schule brennt Holz in Feuerschalen und wir werden Punsch oder Glühwein und Wurst mit Wecken anbieten. Bei Regen feiern wir in der Schule. Herzliche Einladung

Senioren Gutenzell
Herzliche Einladung
40 Jahre Seniorengemeinschaft Gutenzell
„Um glücklich alt zu werden, muss man in Bewegung bleiben.
Mit dem Körper, mit dem Geist und auch mit dem Herzen.
Wie ein Fluss, der nie aufhört zu fließen**.“** *Claus Mikosch*
Zum 40-jährigen Jubiläum der Seniorengemeinschaft Gutenzell laden wir Sie herzlich zu unserer
feierlichen Adventsstunde
am Samstag, 7. Dezember, um 14.00 Uhr in den Kapitelsaal ein. Mit musikalischer Umrahmung und einer schönen Kaffeetafel freuen wir uns mit Ihnen auf einen festlichen Adventsnachmittag.
Das Seniorenteam Gutenzell

Senioren von Hürbel
Am **Mittwoch, 11. Dezember 2019, treffen wir uns um 13.30 Uhr** in der Kirche in Hürbel.
Herr Pfarrer Augustin feiert mit uns Wortgottesdienst und spendet das Sakrament der Krankensalbung.
Anschließend sind wir im Adler zu unserer Adventsfeier. Bei Kaffee und Gebäck, Texten und Liedern stimmen wir uns ein auf das kommende Weihnachtsfest.
Wir freuen uns auf einen besinnlichen Mittag in der vorweihnachtlichen Zeit.

Ministranten Hürbel
Wir suchen Dich für einen besonderen Dienst.....
Vielleicht hättest Du ja Lust, den Dienst als Ministrant/ Ministrantin mit Deinen Schulkameraden/ Freunden aus zu üben?
Vielleicht hast Du das Gefühl: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, ja das möchte ich doch auch machen!!!
Vielleicht möchtest Du auch regelmäßig an den Mini-Gruppenstunden, Aktionen, Sternsinger usw. mitmachen? Dann komm einfach vorbei zur Ministrantenprobe mit Kennenlernen: Mittwoch, 11.12.2019 um 15.00 Uhr in der Kirche in Hürbel.
Claudia Schneider Tel: 07352/7325
Christine Keller Tel: 07352/51757

Seniorengruppe Laubach
Adventsfeier
Am Dienstag, 10.12.2019 laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zur Adventsfeier in den Gemeinderaum St. Michael ein.
Beginn um 14.00 Uhr.
Auf Euer kommen freut sich das Betreuerteam.

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch um 14.00 Uhr**
Wennedach	Freitag um 14.00 Uhr
Eichen	**Freitag um 13.30 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352/ 2455, Telefax: 8803
E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Fr.Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352/9383170,
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 08. Dezember 2019 - 2. Sonntag im Advent
Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. *(Lukas 21,28)*

09.30 Uhr **Gottesdienst zum 2. Advent im Evangelischen Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48 mit Feier der Heiligen Taufe. Wir bitten die Gemeinde um Fürbitte für den Täufling, die Eltern, die Familie, die Angehörigen und Paten.**

18.30 Uhr **Ökumenischer Gedenk-Gottesdienst für verstorbene Kinder im Evang. Gemeindezentrum Warthausen, Martin-Luther-Straße 6 (nahe Ortsmitte); Kontakt: K.-H. Gils, Diakonie Biberach, Tel. 07351 / 150250 und Björn Held, Kontaktstelle Trauer kath. Dekanat, Tel. 07351 / 8095-400**

Termine der Woche:
Montag, 09.12.:
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Kaffeetreff des GPZ mit Sprechstunde - ADVENTSFEIER - (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Dienstag, 10.12.:
08.15 Uhr bis ca. 9.15 Uhr Wortgottesfeier zum Advent der Realschule Ochsenhausen in der Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen, Poststraße; mit Pfr. Jörg M. Schwarz (evang.) und Karlheinz Bisch (kath.)

Mittwoch, 11.12.:
09.00 Uhr bis 11.00 Uhr *Ochsenhauser Frauenfrühstück,* Thema: „Füße verwöhnen – dem Körper helfen“ – Christine Albrecht, Physiotherapeutin aus Ummendorf. Veranstaltung im kath. Gemeindehaus Ochsenhs., Jahnstr., Beitrag: 6 Euro, f. Frauen jeden Alters. Weitere Infos: M. Ruf-Bauer Tel. 07352/689 und C. Zimmermann Tel. 07352/8662
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht (Evang. Gemeindez. Ochs.)
17.30 Uhr AK Spurwechsel: „Time for English“, Treffen f. Englisch-Begeisterte, Grundkenntnisse erforderlich. Einstieg jederzeit möglich. Im kath. Gemeindehaus Jahnstraße Ochsenhausen, Leitung: Lisa Türck und Ella Emmerling, Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48

Donnerstag, 12.12.:
15.00 Uhr Gemeindenachmittag im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48, heute zum Thema: „Wissenswertes rund um den Advent“
18.00 Uhr AK Spurwechsel: *Adventliche Besinnung im Chorgestühl der ehemaligen Klosterkirche Ochsenhausen,*

zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest: mit adventlichen Liedern und Texten möchten wir uns in der Zeit vor Weihnachten auf die Ankunft Jesu Christi vorbereiten. Ansprache: Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Vorbereitungsteam: Mathilde Mohn, Marianne Wörz, Martha Weiß, Beate Herold

Freitag, 13.12.:
11.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr Kochgruppe „Peterling" im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48. Gemeinsam Kochen und Essen macht Spaß!

Sonntag, 15.12.: 3. Sonntag im Advent:
09.30 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48 (Prädikantin Andrea Eller, Attenweiler)

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Schulen und Kindergärten

Grundschule Ochsenhausen

Lesung an der Grundschule anlässlich des bundesweiten Vorlesetags

„Wie lange schreibt man an so einem Buch?" „Geht die Geschichte noch weiter?" „Haben Sie wirklich alle Bilder selbst gezeichnet?" Das waren die Fragen, die dem Ochsenhauser Autor Michael Kneer wohl am häufigsten gestellt wurden.

Sein Buch „Fynn & Ally - Band 1: Der Orden der Wächter" über ein Koboldabenteuer, ist in diesem Jahr im Selbstverlag erschienen. Gerne hat er daher die Einladung von Schulleiterin Stephanie Albrecht angenommen um zum Bundesweiten Vorlesetag am 15.11. allen 230 Grundschülern von seinem Erstlingswerk zu berichten. In der Kapfhalle, die die Schule für die Lesung vorbereitet hat, wurden die circa 60 Schüler pro Stufe von Michael Kneer begrüßt und in die Geschichte eingeführt. Er berichtete von den Hauptpersonen den liebenswerten kleinen Kobolden Fynn und Ally, ihren Mitschülern aus aller Welt sowie dem großen Koboldmeister und Lehrer Hendrik.

Schon gingen die ersten Finger hoch und Fragen kamen auf. Es folgte die Lesung durch die Frau des Autors, Julia Deleye-Kneer. Für die Erst- und Zweitklässler wurde eine weihnachtliche Geschichte aus dem Buch vorgelesen. In der die jungen Kobolde einen Ausflug auf dem Rücken von Adlern in eine benachbarte Stadt machen. Für die Schüler der beiden höheren Stufen wurde ein Text vorgetragen, in dem die Schüler mit Problemen untereinander und dem Überwinden von Ängsten zu kämpfen haben. Natürlich blieb im Anschluss noch Zeit für weitere Fragen, die die Kinder gerne nutzten. So wurde einiges zu den Kobolden und ihren Fähigkeiten gefragt, aber auch, wie man überhaupt auf die Idee kommt und wie schwierig das Schreiben eines Buches ist. Fragen wie: „Waren Sie schon im Fernsehen?" „Gab es als Sie jung waren schon Fernseher?" und „Ist da ein Baby in ihrem Bauch?" waren für die Kindern ebenfalls von großem Interesse. Letztere Frage konnte von Julia Deleye-Kneer glücklicherweise mit „Ja" beantwortet werden.

Erstaunt waren die jungen Schüler über den Umfang des Buches, mit 18 Kapiteln auf 228 Seiten hat Michael Kneer ein Kinderbuch zum Selbstlesen oder zum Vorlesen geschaffen und die eigenen Zeichnungen veranschaulichen die Geschichte, lassen aber auch Raum für Fantasie. Die Fortsetzung des zweiten Bandes ist aktuell in Arbeit, die Reise der kleinen Kobolde geht also weiter.

Michael Kneer bedankt sich bei der Grundschule Ochsenhausen: „Es war eine tolle Erfahrung und ich war überrascht über das Interesse und die vielen Fragen der Ochsenhausener Kinder. Vielen Dank an die Schulleiterin Frau Albrecht, alle Lehrerinnen und Lehrer und ganz besonders an alle Kinder, die den Vormittag zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben."

Gymnasium Ochsenhausen

Adventskonzert des Gymnasiums Ochsenhausen

Die Schülerinnen und Schüler der Musik-AGs des Gymnasiums Ochsenhausen laden zum Schulkonzert am Donnerstag, 19.12.2019, um 18 Uhr in der Basilika Ochsenhausen.

Die Kollegen Franz Raml, Sarah Baranja und Ulrike Hänle sorgen mit ihren AGs in diesem Jahr wieder für ein ausgewogenes Musikprogramm aus allen musikalischen Sparten.
Der Eintritt ist frei – über eine kleine Spende würden die Schülerinnen und Schüler sich sehr freuen.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Siege für Hattenburgs Männer und Niederlagen für die Frauen
Verbandsliag Württemberg Männer:
KSC Hattenburg - KV Geislingen 6:2 (3299:3233)
Zum letzten Spiel der Vorrunde, gastierten der KV Geislingen in Hattenburg. In den letzten Jahren, versprach dieses Duell immer Spannung, so auch in diesem Jahr. Tobias Saiger und Marco Chioditti machten den Beginn. Saiger (549/1) hatte zwar einen stotternden Start ,steigerte sich aber von Durchgang zu Durchgang. Am Ende holte er sich alle vier Sätze und machte 39 Kegel gut. Chioditti (531/0) versuchte alles in seinem Spiel, konnte aber lediglich den letzten Satz für sich entscheiden. Dies bedeutete für die Mittelachse einen kleinen Vorsprung von 9 Kegel, beim Stand von 1:1. Zum zweiten Mal in dieser Saison kam Tim Binanzer (496/0) zum Eiinsatz, der den Start völlig verschlief, sich zwar steigerte, zum Schluß aber alle Sätze abgeben musste. Roland Chioditti (562/1) holte sich in ruhiger Manier die ersten drei Sätze und sicherte sich damit vorzeitig den Punkt und brachte die Hattenburger wieder auf 30 Kegel ran. Mit dieser Hypothek gingen Andre Weitzmann und Matthias Moser ins Spiel. Nach gespielten 60 Wurf teilten sich die Kontrahente die Sätze, aber Hattenburg halbierte den Rückstand. Im dritten Satz brachen dann Moser (598/1) und Weitzmann (563/1) dann den Kampfgeist der Gäste. Durch das fulminante Räumen, waren die Geislinger so geschockt, dass es im letzten Satz ein leichtes Spiel war die Punkte in Hattenburg zu behalten.
Verbandsliga Württemberg Frauen:
SG Essingen - KSC Hattenburg 6:2 (3091:2991)
Die zweite Niederlage in Folge kassierte die erste Frauenmannschaft des KSC Hattenburg. In der Startpaarung gingen Nicole Miller und Monika Fucker ins Duell. Fucker (477/0) hatte nicht den Hauch einer Chance und musste ihre Gegnerin ziehen lassen. Miller (526/1) holte sich souverän die ersten zwei Sätze. Nach einer Schwächephase im dritten wurde es nochmals spannend, doch Nervenstark holte sie den Punkt. Beim Stand von 1:1 und -46 betraten Christine Dolderer und Marina Riegger die Bahnen. Dolderer (478/0) lieferte sich ein spannendes Duell. Bei geteilten Sätzen fehlte am Ende zwei Kegel zum Punktgewinn. Riegger (535/0) kämpfte aufopferungsvoll und gewann den ersten Satz. Die anderen drei Sätze ergatterte sich dann die Gegnerin, die zur Tagesbesten avancierte. Mit diesem deutlichen Rückstand gingen Verena Greif und Sara Moser ins Spiel. Moser (538/1) holte sich alle vier Sätze, bezeichnend dabei war, dass sie dies jeweils im Räumen tat und ihre Gegnerin immer einholte. Greif (437/0) hatte große Probleme mit der Anlage und verlor deutlich.
2. Bezirksliga OZ Männer:
KSC Hattenburg II - TSG Ailingen II 6:2 (3167:3016)
Zum Gastspiel kamen die Tabellennachbarn vom Bodensee nach Hattenburg. Zum Start begannen Roland Fucker und Matthias Moser. Fucker (489/0) verlor die ersten zwei Sätze, kämpfte sich im dritten wieder ran, hatte letzendlich aber keine Chance am Ende. Moser (593/1) zeigte zum zweiten Mal an diesem Tag ein Glanzleistung und sicherte neben allen vier Sätzen zudem 126 Kegel. Beim Stand von 1:1 und einem Plus von 91 gingen Daniel Bechter und Rolf Ludescher ins Match. Ludescher (518/0) gewann die Sätze zwei und drei, am Ende standen aber 8 Kegel weniger auf der Anzeige. Bechter (522/1) verlor die ersten zwei Sätze, spielte dann aber seinen Gegner an die Wand und sicherte den Punkt. Mit dem komfortablen Vorsprung von 132 Kegel, beim Stand von 2:2 betraten Raphael Dolderer und Jan Schuler die Bahnen. Schuler (536/1) gewann die ersten drei Sätze und sicherte damit den wichtigen dritten Punkt. Dolderer (509/1) hatte etwas mehr zu kämpfen und konnte erst auf der Schlußgeraden den Punkt für sich gewinnen. Somit ist die zweite Männermannschaft Herbstmeister.
Bezirksklasse A OZ Frauen:
KSG Mengen-Sigmaringen - KSC Hattenburg II 6:0 (1960:1753)
Eine deutliche Niederlage holte sich die zweite Frauenmannschaft beim Aufstiegsaspiranten ab. Elli Heim (408/0) und Vivien Fackler (437/0) konnten lediglich einen Satz verbuchen. Lisa Schick (432/0) und Yvonne Bohner (476/0) schafften dies derer zwei.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

GEMEINSAM GÄRTNERN – Infoabend zum Gartenprojekt in Rot a.d.Rot. am 17. Januar 2020 um 19 Uhr, Gasthaus Adler Ochsenhausen
Würden Sie gerne selbst Gemüse anbauen? Würden Sie sich freuen, dabei andere Menschen näher kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam zu säen, zu pflanzen, zu jäten und zu ernten? Würden Sie auch gerne mit Gleichgesinnten Neues ausprobieren, voneinander lernen, sich austauschen und zusammen einmachen, kochen und essen?
All diese Möglichkeiten bieten sich im Projekt „G-Öko-Land“ in Rot a.d.R. Die Kernidee ist, uns selber mit hochwertigem, gesunden Gemüse zu versorgen. Der Anbau des Gemüses incl. Kräuter und Salate erfolgt möglichst naturnah und 100 % bio auf Grundlage der Prinzipien der Permakultur.
Datum und Uhrzeit
Datum - 17.01.2020
Uhrzeit - 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Gasthaus Adler, Schloßstraße 7, 88416 Ochsenhausen
An dem Abend erfahren Sie Näheres über die Grundlagen des Projekts und die Pläne fürs nächste Jahr.
* Eintritt frei *
Referenten: Thomas Spross & Roland Wiedemeyer (Vorstände ReWiG Allgäu eG)
sowie Aktive
https://g-oeko-land.de/events/gemeinsam-gaertnern-infoabend-zum-gartenprojekt-in-rot-a-d-r-3/
Ansprechpartner im Kneipp-Verein:
Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Adventskaffee der Kolpingfamilie Ochsenhausen
Am 2. Adventssonntag, 8.12.2019, findet traditionell ab 14 Uhr der Adventskaffee der Kolpingfamilie Ochsenhausen im Kolpingheim statt (Jahnstr.6; Untergeschoss katholischer Kindergarten).
Dazu sind alle Kolpingmitglieder und Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.
Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen soll es ein gemütliches Beisammensein werden.
Die Kolpingfamilie freut sich über einen regen Besuch

Ochsenhauser Frauenfrühstück

Füße verwöhnen - dem Körper helfen
Beim Ochsenhauser Frauenfrühstück am Mittwoch, 11. Dezember, ab 9 Uhr dreht sich alles ums Thema Füße.
Die Füße verbinden uns mit der Erde. Sie sind die Nahtstelle zwischen Erde und Mensch, daher werden die Füße oft mit den Wurzeln einer Pflanze verglichen. Unsere Füße müssen eine Menge leisten. Im Laufe des Lebens tragen sie uns zwei- bis dreimal um die Erde. Doch nahezu jeder zweite Erwachsene schreitet mittlerweile auf „kranken" Füßen. Der Fuß ist heute allgemein immer noch ein Stiefkind der Gesundheit, er reagiert umso dankbarer auf Fürsorge und Therapie.
Christine Albrecht, Krankengymnastin und Fußreflexzonentherapeutin aus Ummendorf zeigt die vielseitigen Möglichkeiten der Regeneration auf, dabei werden verschiedene Übungen vorgestellt.
Nehmen Sie ihre Füße selbst in die Hand und tun sich damit etwas Gutes!
Katholisches Gemeindehaus in Ochsenhausen, Jahnstraße 6. Kostenbeitrag 6,- €.
Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689.

Skiclub Ochsenhausen e.V.

Saisoneröffnungsfahrt des Skiclubs Ochsenhausen am 15.12. an den Hochzeiger
Der Skiclub Ochsenhausen bietet am Sonntag, den 15. Dezember eine Tagesfahrt an den Hochzeiger im Pitztal an.
Abfahrt ist um 5:45 Uhr im Betriebhof der Firma Ertl, Untere Wiesen 7 in Ochsenhausen Die Fahrtkosten betragen für Erwachsene 60,- €, für Jugendliche 52,- € und für Kinder 47,- €. Anmeldungen sind im Internet unter www.skiclub-ochsenhausen.de oder bis spätestens Donnerstag, 12. Dezember, 12.00 Uhr bei Immobilen Weckerle, Bahnhofstraße 5-7 in Ochsenhausen (nur gegen Barzahlung) möglich.

Spurwechsel Ochsenhausen

Spurwechsel gestaltet Adventliche Besinnung
Spurwechsel lädt herzlich für Donnerstag, 12. Dezember, 18 Uhr in das Chorgestühl der Basilika in Ochsenhausen ein.
Wir haben für diese Andacht das Thema „Sehnsucht macht Mut" gewählt. Mit Texten, Gebeten und Lesungen möchten wir diesen Worten nachspüren. Was kann unsere Sehnsucht nach Gott und einem gelingenden Leben wecken? Braucht es dazu Mut?
Dekan Sigmund Schänzle wird an der Adventsandacht mitwirken. Kirchenmusiker Thomas Fischer begleitet die bekannten Adventslieder an der Chororgel und umrahmt die Andacht mit besinnlicher Instrumentalmusik.

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Stadtkapelle Ochsenhausen präsentiert abwechslungsreiches Programm beim Jahreskonzert
Am Sonntag, 24.11.19, veranstaltete die Stadtkapelle Ochsenhausen ihr traditionelles Jahreskonzert im vollbesetzten Bräuhaussaal der Landesmusikakademie Ochsenhausen.
Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ottmar Längle wurde das Konzert vom Jugendblasorchester Ochsenhausen-Ummendorf unter der musikalischen Leitung von Dimitri Frenkel und Thomas Wolf eröffnet. Das Jugendblasorchester gestaltete den ersten Teil des Konzerts mit der spannungsgeladenen Fanfare „Power Surge" von James L. Hosay sowie dem bekannten Werk „Stand by Me" von Ben E. King und dem modernen Medley „Dimitri Vegas & Like Mike on Stage".
Im Anschluss präsentierte die Stadtkapelle Ochsenhausen unter der musikalischen Leitung ihres neuen Dirigenten Matthias Walser den „Königsmarsch" von Richard Strauss als effektvolles Eröffnungsstück des zweiten Konzertteils. Mit „Caledonia" (Oliver Waespi) entführte das Orchester das Publikum musikalisch nach Schottland. Das darauffolgende Werk „The Rock" des weltbekannten Filmmusikkomponisten Hans Zimmer bestach durch seine klangvolle Hauptmelodie und markanten Rhythmen, welche den gleichnamigen Film aus dem Jahr 1996 musikalisch

umrahmen. „At the Break of Gondwana“ erzählt die Geschichte des gleichnamigen Superkontinents, welcher vor 150 Millionen Jahren zerbrach und so unter anderem die heutigen Kontinente Südamerika und Afrika entstehen ließ.
Christine Habrik wurde im Anschluss für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft (Klarinette) und Ulrich Mebus (Beisitzer im Ausschuss) für 20 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt.
Nach der Pause ging mit „Jungle Fantasy“ die musikalische Reise weiter in den Dschungel, bevor die Stadtkapelle Ochsenhausen mit dem epischen Werk „October“ (Eric Whitacre) harmonische Klänge anstimmte. Der Abschluss des Konzerts führte musikalisch nach Venedig: „Giacomo“ erzählt die bunte Lebensgeschichte von Giacomo Casanova und dessen amourösen Abenteuern im 18. Jahrhundert. Durchs Programm des Jugendblasorchesters und der Stadtkapelle führte Marina Fink.
Der nächste Auftritt der Stadtkapelle Ochsenhausen findet am 26.12.19 um 10 Uhr in der Basilika Ochsenhausen mit der musikalischen Umrahmung des weihnachtlichen Gottesdienstes statt.

Die Stadtkapelle Ochsenhausen mit ihrem neuen Dirigenten Matthias Walser (Foto: Johannes Sauter)

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Frauenchor Taktvoll Mittelbuch

Adventsingen mit dem Frauenchor Taktvoll
Der Frauenchor Taktvoll lädt, unter der Leitung von Eckart Spägele, am Sonntag, 8. Dezember 2019, um 15 Uhr in die Pfarrkirche St. Josef nach Mittelbuch ein.
Lassen Sie sich von den adventlichen Liedern und Texten auf die bevorstehende und besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss werden Punsch und Glühwein, sowie Weihnachtsgebäck und Liköre verkauft.
Der Frauenchor Taktvoll würde sich über Ihr Kommen und eine kleine Spende freuen.

Gesangverein Mittelbuch

Adventssingen am Christbaum beim Dorfbrunnen in Mittelbuch
Mittelbuch: Am 15.12.19 laden wir alle recht herzlich zu unserem Adventssingen am Mittelbucher Christbaum beim Dorfbrunnen um 17 Uhr ein. Der Kindergarten und Gesangverein Mittelbuch singen Ihnen Lieder vor und laden auch ein gemeinsam mit uns Lieder zu singen. Wir werden instrumental vom Musikverein unterstützt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mittelbuch

Einladung zur Jahresabschlusswanderung mit Besuch vom Nikolaus
Die Ortsgruppe Mittelbuch lädt alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Groß und Klein zur Jahresabschlusswanderung am 08.12.2019 ein. Die Wanderung führt dieses Jahr direkt zur Albvereinshütte.
Treffpunkt: Wandertafel Ortsmitte um 14:30 Uhr
Wanderzeit ca. 30 Minuten.
Die Strecke ist für Kinderwagen geeignet.
Über zahlreiche Besucher freut sich die Vorstandschaft

Vereinsnachrichten Reinstetten

Musikverein Reinstetten e.V.

Jahreskonzert des MV Reinstetten in neuer Tracht
Die Jugendkapelle Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und der Musikverein Reinstetten laden am Samstag, 07. Dezember 2019, zum Jahreskonzert in den Gemeindesaal Reinstetten ein.

Beginn ist um 20:00 Uhr. Eröffnet wird das Konzert durch die Jugendkapelle unter der Leitung von Ralf Werkmann mit „Break-Up“ von Thomas Asanger und „Dakota“ von Jakob de Haan, der mit diesem Konzertwerk eine indianische Geschichte erzählt. Den zweiten Teil des Konzertabends übernimmt der Musikverein Reinstetten unter der Leitung von Erwin Kempter mit dem energievollen Eröffnungsstück „The Legend of Maracaibo“, und „Appalachian Overture“ einer kraftvollen Ouvertüre.
Im Anschluss daran folgt die Trachtenvorstellung. Nach 45 Jahren mit unzähligen Auftritten hat sich der Musikverein entschieden eine neue Tracht anzuschaffen. Ein Trachtenteam hat sich zahlreiche Monate intensiv mit der Neuauflage beschäftigt und die traditionelle Vereinstracht mit neuen Akzenten gekonnt kombiniert. Nach der majestätischen Ouvertüre „König David“ werden Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.
Anschließend daran folgt „Sax, Wind & Funk“, einem energiegeladenen Solo-Medley für das Saxophon-Register. Mit der Filmmusik „Pirates of he Caribbean Medley“ schließt dann der Konzertabend. Auch in diesem Jahr erwartet die Konzertbesucher wieder ein großartiges Programm, das auf alle Generationen abgestimmt ist. Die Musikerinnen und Musiker würden sich sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Sportverein Reinstetten e.V.

Vorankündigung: Am 14.12.2019 findet wieder eine Altpapiersammlung des SV Reinstetten statt
Am 14. Dezember sammelt die Fußball-Jugend zum 4. und letzten Mal in diesem Jahr Altpapier ein.
Die Bevölkerung von Reinstetten, Eichen, Laubach, Goppertshofen und Wennedach wird gebebeten das Altpapier an diesem Datum gut sichtbar um 9:00 Uhr am Straßenrand zu deponieren. Bitte kein Schredderpapier, Kuverts mit Fenster und Plastik sowie metallische Gegenstände beimengen.
Die Jugendleitung hofft weiterhin auf gute Unterstützung im Sinne der Jugendarbeit und bedankt sich bei allen, die mit ihrer Papierspende den Sportverein unterstützen.

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Fast ein Laubacher Traumwochenende
Herren Landesklasse
SV Deuchelried II – TSV Laubach 9:1
Dass es für die Herren beim Tabellenzweiten nicht viele Punkte zu holen gab, war absehbar. Dennoch gaben sie sich nicht kampflos geschlagen.
In mehreren Einzelspielen ging es ziemlich eng zu und mussten erst im fünften Satz abgegeben werden.
Den Ehrenpunkt erzielten im Doppel Daniel Egle/Frank Meisterhans mit 1:3.
Herren II Kreisliga A
SV Ringschnait II – TSV Laubach II 3:9
Wesentlich besser erging es den Herren II. Sie kehrten mit einem klaren Sieg aus Ringschnait zurück.
Bereits nach den Eingangsdoppeln durch Tobias Mayer/Daniel Artelt (1:3), Gerhard Saalmüller/Elias Egle (2:3) und Monika Göppel/Reinhold Lamp (2:3) gingen sie mit 0:3 in Führung.
In den Einzeln folgten Siege von Mayer (1), Saalmüller (1), Artelt (2), Egle (1) und Göppel (1) und das Spiel ging damit klar aufs Laubacher Konto.
Herren III Kreisklasse
TSV Laubach – SV Baltringen II 8:6
Trotz siegreichem Endergebnis, stand es bei der dritten Herrenmannschaft immer wieder auf der Kippe.
Von 14 Spielen gingen acht in den fünften Satz, viermal zugunsten der Gäste, viermal für Laubach. Im Doppel setzten sich Roland Wiest/Michael Zweifel mit 3:0 durch, Lisa Seeberger/Sabrina Zon mussten ihren Punkt im fünften Satz abgeben.
Die Einzelpunkte erspielten Wiest (1), Zweifel (3), Seeberger (1), Zon (2) und errangen damit nach einer Spielzeit von drei Stunden den knappen Sieg.
Jungen U18 Bezirksliga
SV Schemmerhofen – TSV Laubach 3:7
Das Spiel der Jungen U18 musste auf Dienstagabend verlegt werden. Davon unbeirrt, kam die Mannschaft mit einem Sieg in der Tasche aus Schemmerhofen zurück.
Nach überzeugenden Eingangsdoppeln durch Annalena Schoch/Raphael Schoch (3:1) und Elias Egle/Christoph Keller (3:0) lagen sie bereits mit 2:0 in Führung.
In den Einzeln holten Egle (1), Schoch R. (1), Schoch A. (1) und Keller (2) weitere Punkte und machten damit das Ergebnis perfekt.
Jungen U14 Bezirksklasse
TSV Laubach – SV Stafflangen 8:2
Im letzten Vorrundenspiel klappte es bei den Jungs doch noch mit einem deutlichen Sieg.
Niklas Segmiller/David Keller legten im Eingangsdoppel im fünften Satz mit einem 13:11-Sieg vor.
In den Einzeln folgten Punktgewinne von Segmiller dreimal ohne Satzverlust mit 3:0, von Keller mit 3:0 und 3:1 sowie von Silas Schmidberger mit 3:0. Clemens Rahneberg entschied trotz 1:2-Satzrückstand in der Verlängerung das Spiel im fünften Satz ganz stark mit 12:10 ebenfalls für sich.
Damit konnten die Jüngsten zum Saisonabschluss ihren Erfolg feiern.
Am kommenden Wochenende findet das letzte Hinrundenspiel statt:
Samstag 07.12.2019
Herren Landesklasse
18.00 Uhr TTF Liebherr Ochsenhausen II – TSV Laubach
Wir wünschen der Mannschaft den erhofften Erfolg.
TSV Laubach

Sonstiges

ZfP Südwürttemberg

Ambulant Betreutes Wohnen
Offene Beratung
Jeden Donnerstag findet eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe

Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Fachtag Direktvermarktung „Ideen – Trends – Impulse“
Der Fachtag Direktvermarktung findet am Dienstag, 4. Februar, von 9 bis 16.30 Uhr im Kloster Sießen bei Bad Saulgau statt. Bereits jetzt können sich interessierte Landwirte dazu online anmelden.
Die Fachvorträge am Vormittag geben Anregungen, die Schätze des eigenen Hofes zu erkennen und auszubauen, den Verbrauchertrends nachzuspüren und für die Weiterentwicklung der Direktvermarktung zu nutzen. Der Wissensmarkt am Nachmittag mit wechselnden Gesprächsrunden bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit erfolgreichen Direktvermarktern.
Die Veranstaltung wird von den Landwirtschaftsämtern Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen organisiert. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 40 Euro (inklusive Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Tagungsgetränke). Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de, Rubrik „Aktuelles - Veranstaltungen“.

Das Kreisberufsschulzentrum (BSZ) informiert

E-Medien-Verleih rund um die Uhr
Digitale Lektüre gibt es nun auch in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach und das völlig unabhängig von den Öffnungszeiten. Ab sofort können elektronische (Hör-) Bücher über die von Ciando, dem größten E-Book-Händler im deutschen Sprachraum, bereitgestellte Plattform kostenlos heruntergeladen werden.
Ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs – digitale Medien können überall abgerufen werden. Lediglich ein Leseausweis der Bibliothek/Mediothek sowie die Installation der kostenlosen Adobe Digital Edition sind für den Download erforderlich. Das Angebot kann nicht nur von Schulangehörigen, sondern auch von allen Einwohnern des Landkreises Biberach genutzt werden. Gelesen werden können die E-Medien auf E-Book-Readern (mit Ausnahme von Kindle), Tablet, Smartphone oder an Computer und Laptop. Die ausgeliehenen Titel werden nach Ablauf der Leihfrist automatisch gelöscht und können nicht mehr abgerufen werden. Mahngebühren fallen somit keine an.
Da die Bibliothek/Mediothek eine Schul- und Fachbibliothek für die berufliche Aus- und Weiterbildung ist, liegt der Schwerpunkt des Angebots im Sach- und Fachbuch-Bereich, aber auch Romane, Reiseführer und Ratgeber stehen zur Auswahl bereit.
Den Link zum E-Book-Portal mit Informationen zu den Ausleihbedingungen und ausführliche Anleitungen zum Download finden Sie auf der Startseite der Bibliothekshomepage www.mediothekbsz.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein

Haushalt im Griff – einfach, schnell und nachhaltig
Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt für Mittwoch, 11. Dezember, zu einem Vortrag mit praktischen Tipps rund um das Thema „Haushalt im Griff“. Der Vortrag findet von 17.30 bis 20.30 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt. Referentin Christine Schuster gibt Tipps und Tricks in den Bereichen Wäschepflege, Ernährung, Hausreinigung und Haushaltsplanung.
Kernbotschaften sind „Einkaufen mit Durchblick“, „Einfach und lecker kochen“, „Alles im Griff – Ordnung und Sauberkeit in der Textil- und Hauspflege“.
Eingeladen sind alle, die wissen möchten, wie sie ihren Haushalt besser und einfacher organisieren können. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Anmeldung bis spätestens Freitag, 6. Dezember, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an: post@b-ea.info.

Die Wirtschaftsförderung informiert

IHK Ulm berät Existenzgründer
Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ulm bietet am Dienstag, 17. Dezember 2019, einen Beratungstag für künftige Unternehmensgründer im Biberacher Landratsamt, Rollinstraße 9, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.06, an. Die Beratungen finden von 9 bis 17 Uhr statt.
Der Beratungstag findet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach statt und gibt Gründungswilligen aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Diplom-Kaufmann Michael Reichert, Existenzgründungsberater der IHK, und sein Team stehen für Gespräche im Landratsamt Biberach zur Verfügung. Im Stundentakt können Projekte aus dem gewerblichen Sektor sowie dem Handel- und Dienstleistungsbereich besprochen werden.
Unerlässliche Vorbereitungsmaßnahmen, erfolgsbestimmende Faktoren sowie Chancen und Risiken der Existenzgründung werden individuell erläutert.
Die Beratungstermine können mit Jutta Peschel, Starter Center, Starthilfe und Unternehmensförderung, IHK Ulm, Telefon 0731 173-250, vereinbart werden. Weitere Informationen zur Existenzgründung gibt es unter www.ulm.ihk24.de .

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf lädt zur Oberschwäbischen Dorfweihnacht
Am Samstag, 7. Dezember, und Sonntag, 8. Dezember 2019, erleben die Besucherinnen und Besucher in den Stuben und Ställen des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach einen Weihnachtsmarkt abseits des üblichen Trubels.
Weihnachtlicher Chorgesang und Adventsbräuche
Am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ein vielfältiges Programm rund um weihnachtliche Bräuche. Von

Adventsgeschichten über eine Weihnachtsausstellung bis hin zum traditionellen Räuchern in den Raunächten ist viel geboten. Am Samstag singen Chöre aus Reute, Mittelbuch und Aulendorf, am Sonntag können die Besucher den weihnachtlichen Klängen des Vocalis Ensemble aus Winterstettenstadt lauschen. Außerdem bieten zahlreiche Aussteller aus der Region an beiden Tagen in den adventlich geschmückten Häusern Weihnachtsschmuck, Krippen und Geschenkideen aus Holz, Wolle, Stoff und mehr an.

Nikolaus und Herbergssuche

Ein Programmhöhepunkt für Groß und Klein ist die neue Schauspielführung „Herbergssuche im Oberland" am Sonntag. Der Bad Saulgauer Liedermacher Michael Skuppin verlegt auf unterhaltsame und amüsante Weise die Herbergssuche von Maria und Josef in das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach. Am Sonntag können sich die Kinder außerdem auf den Besuch des Heiligen Nikolaus freuen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können an beiden Tagen die vergessene Tradition des „Klopferles"-Fensters wiederentdecken, basteln, Lebkuchen und Bredla backen oder Bienenwachskerzen ziehen.

Schwäbische Köstlichkeiten und Punsch nach historischem Rezept

Für das leibliche Wohl ist bei der Oberschwäbischen Dorfweihnacht bestens gesorgt: Neben schwäbischen Köstlichkeiten wie Linsen und Spätzle sowie Leckerem vom Grill gibt es Waffeln, Apfelküchle und mehr. Auch die historische Brennerei ist in Betrieb und Museumsbäcker Neltner zieht schmackhafte Backwaren aus dem historischen Ofen. Zum Aufwärmen können sich die Besucher Glühmost oder Weihnachtspunsch nach einem historischen Rezept von 1838 genehmigen.

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Jährliche Prüfung der Beschäftigungspflicht

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2019 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2020 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht dies elektronisch. Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Ulm beantwortet.

Kostenlose Software

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine sogenannte Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download" zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht - unter der Rubrik „Service" eine CD-ROM bestellt werden. Weitere Hinweise sind auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen zu finden.

BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.

Städtisches Forstamt Biberach
Reisteil- und Brennholzverkauf

Biberach am Samstag, 14. Dezember 2019
um 13:00 Uhr im Kleintierzüchterheim

aus Revier Winterreute

Laubholz-Reisteile

Distr. Räuhe, Abt. 3	Nr. 1-21
Distr. Unterboschach, Abt. 3	Nr. 22-31

Buche/Eiche/Esche-Brennholz

Distr. Burrenwald, Abt. 1, 3, 7, 8, 16, 17	Los 144-177
Distr. Jordanberg, Abt. 3	Los 255-278

Übersichtskarten können beim Städt. Forstamt Biberach. Zeppelinring 56 (ehem. Notariatsgebäude) in Biberach abgeholt werden und sind auf der städt. Internetseite www.Biberach-Riss.de hinterlegt. Beim Verkauf wird ein Merkblatt für Brennholzkäufer ausgegeben. Die Regeln dieses Merkblattes sind Bestandteil der Verkaufsbedingungen. Die Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang muss nachgewiesen werden.
Barzahlung ist nicht möglich, Sie erhalten eine Rechnung.

Nikolausmarkt in Schönebürg

Herzlich Einladung zum 13. Nikolausmarkt in Schönebürg am Samstag, 7. Dezember, von 14 bis 20 Uhr auf dem Dorfplatz.

Rund 30 liebevoll dekorierte Hütten und Buden rund um den Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz laden auch dieses Jahr wieder zum Bummeln ein. Der Duft von Glühwein und jeder Menge Leckereien von süß bis deftig, weihnachtliche Klänge auf vielseitige Art, handwerkliche Vorführungen und selbstgebastelte Geschenk- oder Dekoideen versetzen Sie in vorweihnachtliche Stimmung. Genießen Sie das vielfältige Programm mit speziellen Angeboten für Kinder im angrenzenden Schulgebäude, wo man Sie im ‚Waldcafe' auch mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnt.
Wir freuen uns Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.
Die Ortschaft Schönebürg mit ihren Vereinen
Nähere Info unter: www.nikolausmarkt-schoenebuerg.de

Katholisches Landvolk Erolzheim in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss

Heute schon ans Christkind denken und Karten für Jakob Wunder verschenken.

Ab 04.12.2019 startet der Vorverkauf für den Auftritt von **Jakob Wunder, ein schwäbischer Bruddler** im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten oder unter der Tel. Nr.; 07354/9318-45 oder -46. Er kommt am **Samstag, 25.01.2020, 20 Uhr**
mit seinem neuen Programm **`Schwäbische Revolution´** ins Katholische Gemeindehaus.

Der Comedian, der auch durch seine Auftritte in der Faschingssendung `Schwaben-Weiß-Blau `bekannt ist , nimmt jeden auf

die Schippe, lässt sich dabei auch nicht aus. Es ist ein Streifzug durch die alltäglichen Kuriositäten gepaart mit dem besonderen Charme eines schwäbischen Bruddlers.
Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 €, an der Abendkasse 12 €.
Veranstalter: Katholisches Landvolk Erolzheim in Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss.

Tannheimer Weihnachtsmarkt im Schlosshof

Auch in diesem Jahr findet wieder der Weihnachtsmarkt im schönen Ambiente des Schlosshofs in Tannheim statt.
Am **Samstag, 7. Dezember 2019, von 12.00 bis 20.00 Uhr,** öffnet sich das Tor zum Schlosshof. In traditioneller Weise erwarten den Besucher festlich geschmückte Marktstände mit Weihnachtsdekoration, Adventskränzen, Bastelarbeiten, Stricksachen, Honig, Schmuck, Holzkunst, Betonkunst, Karten und Verpackung, Wildfleisch aus dem gräflichen Forst und, und, und...
Kulinarisch werden Sie verwöhnt von verschiedenen örtlichen Vereinen und Gruppen, die den Besuchern Herzhaftes und Süßes anbieten. Natürlich darf ein Besuch in der gemütlichen, warmen Schlossküche für den Genuss von gutem Kaffee und Kuchen nicht fehlen, die Ihnen von der Chorgemeinschaft kredenzt werden.
Die musikalische Umrahmung stimmt auf das nahende Weihnachtsfest ein und beginnt mit weihnachtlichen Liedern, vorgetragen durch den Chor Tonitus zu Beginn des Weihnachtsmarktes. Der Kinderchor der Grundschule Tannheim singt Lieder zum Advent und um 14.30 h unterhalten die Jungmusikanten und Flötenkinder in der Schlossküche und im Schlosshof mit vorweihnachtlichen Musikstücken. Für alpenländliche Vorweihnachtsstimmung sorgen die Illertaler Alphornbläser ab 16.00. Eine musikalische Besonderheit, die Jagdhornbläser Tannheim spielen uns mit ihren Weisen in den winterlichen Abend hinein.
Die kleinen Marktbesucher dürfen sich auf den Besuch des Nikolaus freuen, der die Kinder freundlich begrüßt und vielleicht die eine oder andere Leckerei bereit hält. Zum Streicheln sind wieder unsere Eselfamilie und die Ziegen mit dabei.
Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt und genießen Sie die wunderbare Atmosphäre im Schlosshof.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Chorgemeinschaft Tannheim e.V. Chor Tonitus unterstützt durch den Fischerverein Tannheim e.V.

UNTERRICHT

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich)
015792470362

MIETANGEBOTE

ca. 60 m² Räumlichkeit in Tannheim zu vermieten
(zentrale Lage, neben Kreissparkasse, Kundenparkplätze sind vorhanden)
Tel.: 08395 / 7792

GESUNDHEIT

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...

Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege FANNY

Sie als Mensch sind uns wichtig!
Wir nehmen uns Zeit für Sie

Ambulante Pflege... wir kommen zu Ihnen.
Rufen Sie uns gerne an:
Von Aberle Str. 14 | 88416 Rottum
Telefon 07352-8285

VERKÄUFE

Weidenkörbe in verschiedenen Größen zu verkaufen. ☎ 08395/413

GESCHÄFTSANZEIGEN

elsner.elsner
WERBEAGENTUR

ICH BIN FÜR SIE DA

AUTOBESCHRIFTUNG | FOLIEN
AUFKLEBER | SICHTSCHUTZ
SCHAUFENSTER | SCHILDER UVM.
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
Leitung Werbetechnik
07351 31001 | t.foehr@elsner-elsner.com

www.ihr-lebensraum.de

GUTSCHEIN
für eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie.

Wir bewerten Ihre Immobilie marktorientiert & realistisch.

LEBENS RAUM.
Mehr als ein Zuhause

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Wilhelm Zenger

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Sprechen Sie uns an. Bei einem gemeinsamen & unverbindlichen Termin nehmen wir uns sehr gerne Zeit für Sie.

Ihr Lebensraum.
Albert-Magg-Str. 8
88471 Laupheim
+49 (0) 7392 96 66 0
kontakt@ihr-lebensraum.de

Heizöl
schwefelarm + premium
preiswert + prompt + professionell
Peter Breher e.K.
Heimertingen
08335/230

IMMOBILIENMARKT

www.HAUSBAURATGEBER-Schwaben.de
„Ihr Hausbauratgeber für den Landkreis Biberach“
Info & Tipp´s rund um Hausbau, Umbau & Sanierung
(Aktuelle Bauplatzpreise der Region)
Inkl. Fachbetriebe in Ihrer Nähe

Nachhaltiges Bauen mit Massivholz und modernster Technik. Perfekte CO_2-Bilanz und Heizen für ca. 30 € / Monat.

Allgäu
Staatliche Förderung garantiert
KfW Effizienzhaus

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!

SchreyöggBau GmbH
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Günther Haag
Fon: 0174 / 3111896
schreyoeggBau.de

STELLENANGEBOTE

Südfinder

Wir bieten Stellen als Zusteller unserer Wochenzeitung „Südfinder am Mittwoch“ - und dem Rottum Bote
in
Ochsenhausen

Wir suchen zuverlässige Zusteller/innen, die mind. 13 Jahre alt sind. Im Idealfall haben Sie gute Ortskenntnisse, dies ist aber nicht zwingend erforderlich.

Für nähere Informationen steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung:

Merkuria Zustelldienst Biberach GmbH & Co. KG
Frau Birgit Müller
Tel: 07351/5002-59
E-Mail: birgit.mueller@merkuria.de